

Sonderschau zur Sicherheit

WIGA 2003 in Vorbereitung - Interessierte gesucht

Nachdem die Sonderschau «Bildung» anlässlich der letztjährigen Werdenberger Industrie- und Gewerbe-Ausstellung zu einem grossen Erfolg geworden war, haben sich die Organisatoren bereits wieder Gedanken bezüglich einer Sonderschau im Jahre 2003 gemacht. Diese soll dem Thema «Sicherheit» gewidmet sein.

Sicherheit ist heute nicht mehr nur ein Schlagwort. Wir alle wünschen uns eine optimale Sicherheit, um von Einflüssen von aussen verschont zu bleiben. Es gibt zahlreiche Menschen und Institutionen, die sich mit der Sicherheit des Menschen befassen. Sicher denkt man hier in erster Linie an die Polizei und allenfalls das Militär. Aber zu unserer Sicherheit tragen noch un-

gemein mehr Organisationen bei: Grenzwacht, Rettungsflugwacht, Securitas, Samariter, Rotes Kreuz, Feuerwehr, Spitäler, Ärzte, Zivilschutz, Notrufzentralen, Lawindienste, etc.

Heute besteht aber auch ein Markt bezüglich Sicherheit. Private Firmen bieten Alarmsysteme, Sicherheitseinrichtungen, Personen-, Güter- und Objektschutz und dergleichen mehr an.

Personen und Institutionen, die sich mit Sicherheit befassen und Interesse bekunden, sich an der Sonderschau «Sicherheit» anlässlich der WIGA 2003 zu beteiligen, sind gebeten, sich mit der Ausstellungsleitung (Tel. 081/740 06 60) in Verbindung zu setzen, damit ein entsprechendes attraktives Ausstellungskonzept erarbeitet werden kann. WIGA

NACHRICHTEN

Rinderwahn und Creutzfeldt-Jakob

ST. GALLEN: Die Reihe der öffentlichen Vorträge am Kantonsspital St. Gallen wird am Dienstag, den 19. Februar fortgesetzt mit dem Vortrag von Prof. Dr. Günter Siegl, Institutsvorste-

her am Institut für klinische Mikrobiologie und Immunologie. Er spricht zum Thema Rinderwahnsinn und die neue Form der Creutzfeldt-Jakob-Krankheit beim Menschen: Welche Zusammenhänge sind bekannt? im Hörsaal des Kantonsspitals (Haus 21) um 20.15 Uhr.

5000 Tonnen Elektroschrott entsorgt

ST. GALLEN: Im Kanton St. Gallen sind im vergangenen Jahr 5000 Tonnen Elektrogeräte gesammelt und gebührenpflichtig entsorgt worden. Seit Anfang 2002 können ausgediente elektronische Geräte neu kostenlos den Verkaufsstellen zurückgegeben werden. Die Rücknahme elektronischer Geräte wird durch Recyclinggebühren finanziert, die bereits beim Kauf zu entrichten sind. Ab 2003 soll das neue System auch für elektrische Haushaltgeräte gelten, wie das kantonale Baudepartement am Donnerstag mitteilte.

Bis Ende 2001 haben 28 Entsorgungsbetriebe eine kantonale Bewilligung gemäss Bundesverordnung erhalten. Rund ein Drittel dieser Firmen bieten eine vollständige Entsorgung an. Die übrigen beschränken sich darauf, die ausgedienten Geräte anzunehmen und an spezialisierte Betriebe weiterzugeben. Die zurückgenommenen Geräte werden zerlegt. Drei Viertel der Bestandteile, vorwiegend Metalle, können als Wertstoffe wieder verwertet werden, wie das Baudepartement schreibt. Die verbleibenden Reststoffe werden umweltgerecht entsorgt.

Ill fliesst in neuen Bahnen

Feierliche Eröffnung des neuen Gerinnes an der Illmündung



Landeshauptmann Herbert Sausgruber dankte allen am Bau Beteiligten.

(Bild: VLK)

FELDKIRCH: Die Arbeiten an der Illmündung in den Rhein - der grössten Wasserbaustelle in Vorarlberg - erreichten am Mittwoch ein spektakuläres Etappenziel. Im Beisein von Landeshauptmann Herbert Sausgruber und Wasserwirtschaftsreferent Landesstatthalter Hubert Gorbach wurde die Ill in ihr neues Gerinne umgeleitet, das sie etwa 400 Meter flussabwärts in den Rhein münden lässt.

Landeshauptmann Sausgruber erinnerte daran, dass Wasser in unserer Region zum einen der einzige Boden-

schatz ist und zum anderen eine ständige Naturgefahr darstellt. So habe nicht zuletzt das schwere Hochwasser im Jahr 1999 die Notwendigkeit zum Neubau der Ill-Sohlrampe auf dramatische Weise bestätigt.

Durch die Baumassnahmen wird der Höhenunterschied zwischen Ill- und Rheinsohle künftig mittels zwei rund 40 bis 50 Meter breiten Rampen mit je 3,5 Meter Höhe überwunden. Die Illmündung wurde verlegt, um einen günstigeren Einmündungswinkel zu erreichen und Uferanrisse am gegenüberliegenden Schweizer Rheinufer zu vermeiden. Um strömungsliebenden karpfenartigen Fischen den Aufstieg in die Ill zu ermöglichen, wird eine Umgehungsrinne gebaut. Laut Terminplan

sollen die Arbeiten Ende April 2002 abgeschlossen sein.

Landesstatthalter Gorbach verdeutlichte die Dimensionen der Bauarbeiten an der Ill-Sohlrampe anhand beeindruckender Zahlen: So betragen die gesamten Aushubarbeiten bis dato ca. 250 000 Kubikmeter, bei den Steinverlegeteilen wurden gesamt 12 000 Tonnen Granitsteine für die Sohlrampe und 35 000 Tonnen Kalksteine für die Ufersicherung verlegt; die Grundwasserabsenkung im Bereich der beiden Rampen beträgt sieben bzw. vier Meter.

Sausgruber und Gorbach bedankten sich bei allen am Bau Beteiligten und gratulierten zu der technischen Meisterleistung. (VLK)

REKLAME

tangente

Haldengasse 510 • FL-9492 Eschen
Tel. +423 - 373 28 17 • Fax +423 - 373 49 49
www.tangente.li e-mail: info@tangente.li

Jazzkonzert

Sa. 26. Januar 2002
20.15 Uhr

«New 4»

feat. Wolfgang Puschnig

Wolfgang Puschnig as
Michael Arbenz p
Pierre-francois Massy b
Florian Arbenz dm



Kultur verbindet

VERWALTUNGS- UND PRIVAT-BANK AG
FL-9492 Vaduz • Im Zentrum • Tel. +423 / 233 66 55

Private Anzeigen

In Liechtenstein
EINFACH - GÜNSTIG

Jeden Samstag nur
im Wochenmarkt des

Liechtensteiner
VOLKSBLATT

Insertionsschluss: Mittwoch 12.00 Uhr

Anzahl Erscheinungen

1x 2x 3x

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Name:

Vorname:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon/Fax:

E-Mail:

Rubriken/Preise

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Möbel/Haushalt | <input type="checkbox"/> zu kaufen gesucht |
| <input type="checkbox"/> Sport/Hobby | <input type="checkbox"/> zu verkaufen |
| <input type="checkbox"/> Tiere | <input type="checkbox"/> zu vermieten |
| <input type="checkbox"/> Glückwünsche | <input type="checkbox"/> zu verschenken |
| <input type="checkbox"/> Bekanntschaften | <input type="checkbox"/> Verloren/Gefunden |
| <input type="checkbox"/> Diverse | <input type="checkbox"/> Antiquitäten |
| <input type="checkbox"/> Internet | <input type="checkbox"/> Bücher/Bilder |
| | <input type="checkbox"/> Danke |

Zutreffendes bitte ankreuzen.

PREIS PRO EINSCHALTUNG

- | | | | |
|------------------------------------|----------|------------------------------------|----------|
| <input type="checkbox"/> Bereich 1 | CHF 30.- | <input type="checkbox"/> Bereich 6 | CHF 65.- |
| <input type="checkbox"/> Bereich 2 | CHF 35.- | <input type="checkbox"/> Bereich 7 | CHF 60.- |
| <input type="checkbox"/> Bereich 3 | CHF 40.- | <input type="checkbox"/> Bereich 8 | CHF 65.- |
| <input type="checkbox"/> Bereich 4 | CHF 45.- | <input type="checkbox"/> Zuschlag | |
| <input type="checkbox"/> Bereich 5 | CHF 50.- | Chiffregebühr | CHF 25.- |

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Alle Preise inkl. 7,6% Mehrwertsteuer. Bitte in Druckbuchstaben schreiben und pro Buchstabe und Satzzeichen immer 1 Feld benutzen (Zwischenräume leer lassen). Halbfette Wörter unterstreichen. Annullationen und Textänderungen sind nicht möglich.

Der Verlag übernimmt für die Inhalte der Anzeigen keine Verantwortung.

BESTELLCOUPON

GRATIS

1

2

3

4

5

6

7

8

COUPON AUSSCHNEIDEN, AUSFÜLLEN, BETRAG BEILEGEN UND EINSENDEN AN: LIECHTENSTEINER VOLKSBLATT, FELDKIRCHER STRASSE 5, 9494 SCHAAN